



<https://biz.li/3vbm>

KUBAN SETZT SICH FÜR FÖRDERUNG DES SV WILKENBURG DURCH BUNDESSTIFTUNG EIN

Veröffentlicht am 05.03.2024 um 08:31 von Redaktion LeineBlitz

Der Vorstand der Bundesstiftung Ehrenamt und Engagement (DSEE), Jan Holze, war extra aus Neustrelitz angereist und sichtlich beeindruckt über die Vorbereitungen für die neue Boule-Anlage des SV Wilkenburg. Denn die Stiftung fördert das Bauvorhaben mit über 10 000 Euro. Den symbolischen ersten Spatenstich machte er gemeinsam mit Vorstandsmitglied Andreas Heine und dem CDU-Bundestagsabgeordneten Tilman Kuban. Insgesamt sollen 6 Bahnen in Wettkampfgröße gebaut werden und damit die erste vereinseigene Anlage in Hemmingen für Boulespieler entstehen. Ulrich Grimpe und seine Kollegen wurden in Gleidingen bei einem Fußballspiel eine Boule-Anlage vorgestellt und freuen sich jetzt auf die eigene. In der Förderung durch die DSEE sind eine neue Flutlichtanlage sowie die Erneuerung des



Tilman Kuban (von links), Andreas Heine und DSEE-Präsident Jan Holze beim Spatenstich für die Boule-Anlage

Begrenzungszaunes enthalten. Dabei soll die Anlage nicht nur für ältere Vereinsmitglieder ein Magnet werden. Das wurde auch bei den gemeinsamen Würfen von Holze und Kuban deutlich. "Wir müssen für alle Altersgruppen attraktiv bleiben", stellte Andreas Heine klar. Der Barsinghäuser Kuban stellte insbesondere die Bedeutung des Ehrenamtes für das Vereinsleben heraus. "Was hier an Arbeitsstunden von den Mitgliedern ehrenamtlich geleistet wird, ist schon sensationell", so der 36-Jährige. Institutionen wie die DSEE wollen finanziell Vereine und Ehrenamt im ländlichen Raum unterstützen. Kuban stellt klar, sich auch für andere Vereine einsetzen zu wollen, wer Unterstützung benötige, könne sich gerne an ihn und sein Team wenden.